



## OFFERSHEIM

Feuerwehr bekommt  
10 000 Euro gespendet

► Seite 9

# SCHWETZINGEN

Montag 29. JULI 2024 / Seite 7

www.schwetzingen-zeitung.de

## Es gibt wieder ein Churfürstenpaar!

**Schwetzingen Carneval-Gesellschaft:** Rene Kolb und seine Partnerin Franziska Schulz schlüpfen in die Rollen von Carl Theodor und Elisabeth Auguste

Von Volker Widdrat

Großer Jubel am Freitagabend im Schlosszirkel der kurfürstlichen Sommerresidenz: Zum 300. Geburtstag von Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz (1724 – 1799) freut sich die Schwetzingen Carneval-Gesellschaft (SCG) wieder über einen Regenten. Fast zwei Jahre war das Amt nicht besetzt. Mit einer würdevollen Feier wurde Rene Kolb aus Schwetzingen als neuer Churfürst Carl Theodor inthronisiert. Lebenspartnerin Franziska Schulz steht dem 41-Jährigen als seine Gemahlin Elisabeth Auguste zur Seite (wir berichteten im „Digitalen Sonntag“ kurz und Online).

Das Schlossrestaurant „Theodors“ sorgte für den kulinarischen Genuss, der Galaabend wurde musikalisch begleitet von Dominic Müllers „On The Rocks“. Moderator Sebastian Schuschu begrüßte zu dem glanzvollen Fest die gespannt wartende höfische Gesellschaft. Festlich gekleidete Menschen tauchten ein in eine Zeit, als die Herren noch Perücken trugen und die Damen in prächtigen Roben durch den kurfürstlichen Garten flanierten.

Leonie Hoffmann und Celina Scheu reichten dem Moderator ein dickes Geschichtsbuch. Dem erwartungsfrohen Publikum zeigten sie Porträtmalereien von Carl Theodor von der Pfalz und seiner Cousine Elisabeth Auguste von Pfalz-Sulzbach. Mit gerade mal 17 Jahren war der entfernte Verwandte von Kurfürst Carl Philipp mit dessen Enkelin verheiratet worden. Erst nach knapp 20 Jahren Ehe war als einziges Kind ein Sohn namens Franz Ludwig Joseph zur Welt gekommen. Der lang ersehnte Stammhalter starb jedoch einen Tag nach seiner Geburt. Unter Carl Theodor erlebte die Kurpfalz eine besondere Blütezeit. Der wissbegierige Fürst förderte Wissenschaft und Künste und zeigte sich wegweisend auf dem Gebiet der Musik. Seine Sommerresidenz liebte er über alles.

### Bürgermeister sorgt für Lacher

Schwetzingens Schultheiß Matthias Steffan war an diesem Abend die Laudatio vorbehalten. Er stellte die hohe Persönlichkeit eloquent vor – auch im Namen des „hochwohlgeborenen Statthalters des Kurfürsten, Herrn Doctoris René Pöhl und seines 26-köpfigen Bürgerrats“. In den vergangenen zwei Jahren habe die Stadt sehnsüchtig „auf die Rückkehr unseres geliebten Kurfürsten und seiner charmanten Gemahlin gewartet“. Selbst die fünfte Jahreszeit sei ohne die Anwesenheit seiner Durchlaucht nur ein Schatten früherer Feste gewesen – „wie ein Spargelanstich ohne Sternekokch“. Es sei endlich an der Zeit gewesen, „dass Seyne Durchlaucht zu uns zurückkehrten, an seine Residenz, damit die Sonne über unserer Stadt nie wieder untergeht, sondern für alle Zeit strahlt“. Wenn der Kurfürst heute in seiner Kutsche von Mannheim nach Schwetzingen fahre, „kann er nun am Rondell ohne Ampel so schnell wie nie zuvor zu seinem



Der neue Churfürst Carl Theodor (Rene Kolb) mit seiner Gattin, Churfürstin Elisabeth Auguste (Franziska Schulz) hält Einzug.



Das Jugendtanzpaar Cloe und Guilliano bei seinem Auftritt vor dem churfürstlichen Paar.



Tanzmariechen Lea Karl begeistert mit einer tollen Choreographie.



Das Churfürstenpaar mit seinem Hofstaat (vorne): Moderator Sebastian Schuschu (ganz hinten v. l.), der zweite Vorsitzende der SCG, Peter Lemke, Churfürstin Elisabeth Auguste alias Franziska Schulz, Churfürst Carl Theodor alias Rene Kolb, SCG-Ehrenvorsitzender Klaus-Peter Münch sowie Hofmarschall von Schwetzingen Peter Much.

Schloss gelangen“, hatte Steffan die Lacher auf seiner Seite. Auch wegen des Denkmals auf dem Schlossplatz dürfte er seinen Untertanen nicht gram sein: „Besser auf einem Glücksschwein ins Boudoir reiten als auf einem Schlachtross in den Krieg.“

Dann rief der Bürgermeister den geschätzten Gästen, unter ihnen Landtagsvizepräsident Daniel Born, euphorisch zu: „In der Schwetzingen Carneval-Gesellschaft beginnt mit seiner Rückkehr eine neue goldene Ära. Mit unserem Kurfürsten wird

die fünfte Jahreszeit nie enden.“ Untertänigst hatte Schultheiß Steffan, seines Zeichens auch Edler vom Hofe, ein paar wohlgeformte Zeilen für Durchlaucht vorbereitet: „Vivat Carl Theodor, ruft durch die Nacht, mit Musik und Theater, so wird es vollbracht. Der Kurfürst, ein Brillant, so klug und so weise, bringt Freude und Glanz in unseren Geleise.“ Das Volk erhob sich, als Hofmarschall und Hofrath Peter Much den Herrscher ankündigte: „Seyne churfürstliche Durchlaucht, Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Ober- und Nieder-

bayern, Herzog zu Jülich, Kleve und Berg, des Heiligen Römischen Reiches Erztruchsess, Fürst zu Moers, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, Marquis zu Bergen op Zoom, Graf von Veldenz und Sponheim, Graf von der Mark und von Ravensburg, Landgraf von Leuchtenberg, Herr zu Ravenstein und Schwetzingens wahrhafter Herr – unser allergnädigster Churfürst.“

Das edle Paar schritt mit viel Würde in den Saal und ließ sich auf den angestammten Thronsesseln auf der Bühne nieder. Ehrenvorsitzender

Klaus-Peter Münch nahm die Inthronisierung vor. „Wir vertrauen darauf, dass der Churfürst mit Weisheit und Entschlossenheit regieren wird. Möge er die Traditionen ehren und gleichzeitig den Blick in die Zukunft richten“, war Münch sichtlich froh, endlich wieder einen Regenten an der Spitze der Carneval-Gesellschaft zu haben. Kette und Orden wurden an das Herrscherpaar übergeben, dann wurde durch das Zeichen des Schwertes der Regentenschaft die Macht verliehen. „Wir wollen Schwetzingen in eine goldene Zukunft tragen“, genehmigte der neue Churfürst als erste Amtshandlung den Hauptgang des erlesenen Menüs.

Rene Kolb ist in seinem bürgerlichen Dasein Elektromeister und Geschäftsführer der Firma Elektrotechnik Münch in Ketsch. Mit Faschnacht oder Karneval habe er bisher nichts am Hut gehabt, erzählt er unserer Zeitung. Elferrat Uwe Betzwieser habe ihn gefragt, ob er sich das Amt vorstellen könne. Die ehrenvolle Aufgabe dürfe aber keine „Kasperlefigur“ sein, erklärt er. Und seine Partnerin müsste auch mitmachen. Franziska Schulz wollte gerne. Die 40-jährige Krankenschwester überlegte nicht lange, obwohl sie noch nie irgendwo in die fünfte Jahreszeit eingetaucht sei.

Gewand und Kleid ließen sie eigens anfertigen. Modedesignerin Eva Seitz aus Mainz kreierte das außergewöhnliche Einzelstück aus Seide mit Spitze für die Churfürstin. Franke Cornies aus Frankfurt/Main schneiderte die Maßanfertigung aus Samt und Seide für den Churfürsten. Da waren seit Februar einige Anproben fällig, verrät Franziska Schulz. Die beiden Schneiderinnen wurden an diesem Abend mit Orden und Urkunde für ihre Modearbeiten geehrt. Die wertvollen Perücken des Rokoko-Paares konnten erst vor wenigen Tagen in Ulm abgeholt werden.

### Erlös für Bedürftige

Tänzerische Darbietungen zu Ehren des Churfürsten fehlten nicht. Das Jugend-Tanzpaar Cloe und Guilliano, das Junioren-Tanzpaar Melina und Alessio, Aktiven-Tanzmariechen Lea und Tanzmajor Marvin zeigten in einem Medley, was sie tänzerisch so alles draufhaben. Der Churfürst wollte nicht sofort lostanzen, in seinem Alter brauche es nur noch langsamere Bewegungen, meinte Durchlaucht.

Bürgermeister Matthias Steffan und Ehrenvorsitzender Klaus-Peter Münch wurden für besondere Dienste am Hofe ausgezeichnet, bevor der neue Carl Theodor den erlauchten Gästen noch einen kurzen Ausblick zu kommenden Veranstaltungen in Kunst und Kultur gab. Rene Kolb möchte vor allem gemeinnützig tätig werden und den Erlös der Veranstaltungen Bedürftigen zukommen lassen. Die Festgesellschaft applaudierte begeistert – endlich hat Schwetzingen wieder einen Churfürsten in seiner Sommerresidenz!

Mehr Fotos gibt es unter [www.schwetzingen-zeitung.de](http://www.schwetzingen-zeitung.de)



Verwöhnt die Gäste mit toller Musik – an der Geige Samyr Sakyiv (r.).

BILDER: CHEESY



Die Mannheimer Kurfürstin Viktoria Luise ist ebenfalls zu Gast.